

Blocktage 1: Exquisite Corpse – The Super-Collaborator! (gLV)

Kollaborationen brauchen Mut

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1018.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Blockwoche 1
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Irene Vögeli, Delphine Chapuis Schmitz und Barbara Naegelin
Zeit	Mo 5. November 2018 bis Fr 9. November 2018 fünftägige Blockveranstaltung
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Studium MA Transdisziplinarität Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Workshop: Inputs von Gästen, praktische Übungen, Reflexion und Diskussion
Zielgruppen	Studierende MA Transdisziplinarität sowie MA-Studierende aller Studienrichtungen.
Lernziele / Kompetenzen	Erproben verschiedener Methoden der Zusammenarbeit, Vertiefung der Kompetenzen in kollaborativem Arbeiten, Auseinandersetzung mit Gruppendynamik und Kommunikationsformen, Übung im Umgang mit Konflikten, Spass!
Inhalte	Erproben verschiedener Methoden der Zusammenarbeit, Vertiefung der Kompetenzen in kollaborativem Arbeiten, Auseinandersetzung mit Gruppendynamik und Kommunikationsformen, Übung im Umgang mit Konflikten, Spass! Inhalte Die Blockwoche zum Thema Kollaboration richtet sich an alle Studierenden, die ein Interesse an Formen und insbesondere an Methodiken der Zusammenarbeit haben. Im Seminar „Let's do this together„ (FS18), wurden fünf wichtige Eigenschaften (nebst gleicher Stossrichtung), die für eine gute Zusammenarbeit in Teams als Voraussetzung gelten, identifiziert: – Vertrauen: Offenheit, Ehrlichkeit, Verletzlichkeit – Kommunikation: Klarheit, Synchronisation, Abstimmung – Geduld: Umgang mit unterschiedlichen Tempi, konstruktives Warten, Arbeitsteilung – Humor: Umgang mit Konflikten, Lösen von Spannungen, Perspektivenwechsel, Spass an schwierigen Aufgaben – Augenhöhe: Machtverteilung, unterschiedliche Herkunft als Stärke wahrnehmen,

Komfortzone verlassen

In der Blockwoche wollen wir diese Eigenschaften vertiefter behandeln sowie reflektieren, in dem wir täglich auf eine davon fokussieren. Dazu laden wir Gäste ein, die von ihren Erfahrungen aus ihrem Arbeitsumfeld wie auch von ihren (erfolgreichen) Kollaborationsmethoden berichten. In spielerischen Versuchsanordnungen versuchen wir, daraus Techniken abzuleiten, sie praktisch zu erproben und kritisch zu befragen. Es geht dabei weniger um eine Orientierung am Resultat, sondern vielmehr um ein gemeinsames Unterwegssein, das Einsichten in Fragestellungen ermöglicht, die in unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit auftauchen.

Bibliographie /
Literatur

Wird während der Woche bekanntgegeben.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

80% Anwesenheit, aktive Teilnahme

Termine

Die Blocktage finden statt von Montag, 5. November bis Freitag, 9. November 2018; die genauen Uhrzeiten werden zu Beginn der Woche festgelegt. Erstes Treffen: Montag, 5. November, 9 Uhr.

Dauer

fünftägige Blockveranstaltung

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Unterrichtssprachen des Seminars sind Deutsch und Englisch.
The seminar will be held in German and English.